

„Auf die Plätze, fertig, los! - gemeinsam aufbrechen“

Wortgottesdienst zum Schuljahresbeginn 2003/2004
(Grundschule)

Vorzubereiten:

- Schüler als Läufer angezogen
- Angedeutete Startbahn und Startklappe

1. Lied:

„Wir fangen an, fröhlich zu sein“

2. Begrüßung:

Heute sind wir zusammen gekommen, um miteinander und mit Gott unser neues Schuljahr zu beginnen.

„Auf die Plätze, fertig, los!“ heißt unser Motto für diesen Gottesdienst. Wir brechen wieder einmal gemeinsam auf in ein neues Schuljahr. Lassen wir uns in einem Anspiel darauf einstimmen.

3. Anspiel

Vier Schüler/ Schülerinnen laufen auf das Kommando einer Lehrkraft „Auf die Plätze, fertig, los!“ durch den Mittelgang nach vorne ans Mikrophon.

- Schüler 1: Puh, das war ja ein toller Start. Jetzt geht`s richtig los! Das neue Schuljahr hat begonnen. Wir sind schon in der 3. Klasse – wieder ein Jahr weiter. Aber schaut einmal. Ja, dort in der ersten Reihe: Da sind ja lauter neue Mitschüler und Mitschülerinnen!
- Schüler 2: Hallo, wir grüßen euch! Toll, wie viele neue Schüler und Schülerinnen in der ersten Klasse sind. Für euch ist der Start in dieses Schuljahr besonders spannend. Was da alles neu ist: Das Schulgebäude, die Lehrer und Lehrerinnen, die Mitschüler, die Fächer.
- Schüler 3: Wir alle starten miteinander in dieses Schuljahr – die neuen und die alten Schüler - unser Startkommando heißt: **„Auf die Plätze!“**
- Schüler 4: Klar, jeder hat seinen Platz: in der ersten, zweiten, dritten oder in der vierten Klasse. Und die Lehrer und Lehrerinnen – auch die haben ihren Platz!
- Schüler 1: Jeder hat seinen Platz und ist wichtig! Ich bin zum Beispiel in der Musikgruppe und meine Freundin im Chor.
- Schüler 2: Und der Hausmeister hat auch seinen Platz. Der muss dafür sorgen, dass unsere Schule in Ordnung ist.
- Schüler 3: Und die Sekretärinnen kümmern sich um uns, wenn wir daheim anrufen müssen.
- Schüler 4: Nicht zu vergessen die Raumpflegerinnen – wie würde es sonst in unseren Klassenzimmern aussehen?
- Schüler 1: **„Fertig!“** so lautet das zweite Kommando vor dem Start. Fertigmachen, vorbereiten, konzentrieren.
- Schüler 2: Natürlich ist das nötig. Wer stolpert denn so einfach los? Wer ein Rennen machen will, muss sich fertigmachen.
- Schüler 3: Ich frage mich: Habe ich alle Sachen dabei? Bin ich gut vorbereitet? Ist mein Körper fit? Habe ich mich in den Ferien gut erholt?
- Schüler 4: Fertig! – Bin ich froh und gespannt, was das neue Schuljahr mir bringen wird? Oder habe ich Angst, Ärger und Wut im Bauch?
- Schüler 1: Und dann heißt es: **„Los!“** – kein Blick zurück, alle Kräfte konzentrieren. Das Schuljahr beginnt!
- Alle: **„Auf die Plätze, fertig, los!“**

Alle 4 SchülerInnen rennen wieder durch den Gang zurück nach hinten.

4. Kyrie:

V: Herr Jesus Christus, du lädst uns ein, nach deinem Beispiel zu leben. Doch es fällt uns schwer, so zu handeln wie du. Deshalb bitten wir um Vergebung.

1. Herr Jesus Christus, bei dir hat jeder einen Platz. Bei dir ist jeder gleich wichtig. Wir Größeren meinen oft, wichtiger zu sein als die kleinen Mitschüler.

V/A: Herr, erbarme dich!

2. Herr Jesus Christus, du hast die Jünger berufen, dir zu folgen. Wir überhören immer wieder deinen Ruf zum Guten.

V/A: Christus, erbarme dich!

3. Herr Jesus Christus, du bist deinen Weg bis zum Ende gegangen. Wir starten oft mit großer Energie, aber es fällt uns schwer, bis zum Ziel durchzuhalten.

V/A: Herr, erbarme dich!

V: Herr Jesus Christus, du siehst unseren guten Willen, mit dir und unseren Mitschülern in dieses neue Schuljahr zu starten. Sei du bei uns und begleite uns an allen Tagen dieses Jahres – besonders dann, wenn uns die Kraft ausgeht! Amen.

5. Lied:

Als Zeichen dafür, dass wir gemeinsam in dieses Schuljahr aufbrechen wollen, fassen wir uns an den Händen und singen die 4. + 5. Strophe unseres Eingangsliedes.

„Wir fangen an“, Strophe 4-5

6. Wort Gottes:



Die Berufung der ersten Jünger

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon genannt Petrus und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.

Mk 4,18-22



7. Ansprache:

8. Fürbitten:

V: Lasset uns beten!
Herr Jesus Christus! Bei dir hat jeder seinen Platz und jeder seine Aufgabe. Heute am Beginn des neuen Schuljahres bitten wir dich um deine Hilfe, damit wir die Aufgaben an unserer Schule gut erfüllen können:

1. Kind: Für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule:
Schenke uns offene Augen für alle, die unsere Hilfe brauchen!
Jesus Christus, unser Begleiter durch das Schuljahr!

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

2. Kind: Für unsere Lehrerinnen und Lehrer:
Gib ihnen viel Kraft und Geduld für uns Schüler, damit sie immer wieder liebevoll mit uns umgehen können.
Jesus Christus, unser Begleiter durch das Schuljahr!

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

3. Kind: Für unsere Eltern:

Lass uns in der Gemeinschaft der Familie spüren, dass du mitten unter uns bist, wo wir einander helfen und füreinander da sind!

Jesus Christus, unser Begleiter durch das Schuljahr!

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

4. Kind: Für unsere Schulgemeinschaft:

Lass uns zu Freunden werden, dass wir uns gegenseitig immer wieder weiterhelfen und uns immer wieder miteinander und mit dir auf den Weg machen.

Jesus Christus, unser Begleiter durch das Schuljahr!

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

5. Kind: Für uns alle und unser gemeinsames Schuljahr:

Schenke uns die Kraft, nicht nur schnell zu starten, sondern das Schuljahr auch bis zum Ende gut durchzuhalten!

Jesus Christus, unser Begleiter durch das Schuljahr!

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

V: Alle unsere Bitten fassen wir in dem Gebet zusammen, das Jesus uns selbst zu beten gelehrt hat: das Vater unser. Dazu fassen wir uns an den Händen.

9. Vater unser

10. Segensgebet:

Für die Kinder der ersten Klasse ist heute der erste Schultag an dieser Schule. Für sie ganz besonders und für uns alle bitten wir Gott um seinen Segen:

Gott schenke dir Liebe,
damit du Liebe austeilen kannst.

Gott helfe dir,
damit du deine Hilfe anbieten kannst.
Gott sei dir nahe,
damit du eine Brücke schlagen kannst
zu deinen Mitmenschen.
Denn der Segen Gottes ist immer groß genug,
damit du teilen kannst,
ohne selber zu wenig zu haben.

So segne dich der gute Gott:
der gute Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

11. Schlusslied:

„Gott dein guter Segen“

Alternative:

„Gottes Liebe ist so wunderbar“

Claudia Schäble